lapalma

ORGATEC 2024

# Lapalma

*office without borders*



**Auf der Orgatec,** 22. bis 25. Oktober, **präsentiert Lapalma eine offene, hybride und flexible Arbeitsumgebung**, die auf einer treffsicheren Designphilosophie im Einklang mit den heutigen Trends beruht.

Früher wirkten firmeninterne Räume eher distanziert und waren meist hierarchisch aufgeteilt, inzwischen hat sich ein Wandel vollzogen und sie haben sich zunehmend zu Arbeitsumgebungen entwickelt, in denen gemeinschaftlich gearbeitet wird und **viele dienen als Treffpunkt für gemeinsames Brainstorming und gegenseitigen Erfahrungsaustauch**, ein funktionelles Konzept im Sinne des Wohlbefindens der Berufstätigen und **unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit**.

Ein ***Office without borders*** (Büro ohne Grenzen) von Lapalma ist großzügig bemessen, **ohne feste Wände, dafür mit modularen Trennwänden**. Sie können flexibel an die Dynamik aktueller Projekte und den jeweiligen Bedürfnissen angeordnet werden, diese Wandlungs- und Anpassungsmöglichkeit der Räumlichkeiten dient auch der Förderung der Teamarbeit der jeweils beteiligten Personen. Der Messestand, entworfen von **Raffaella Mangiarotti**, repräsentiert eine elegante, fließende und legere Arbeitswelt, bei deren Entwurf Wert auf hohe Reduzierung an Abfallmaterialien gelegt wurde und die sich durch frische Farbzusammenstellungen, sanfte Nuancen in Kombination mit ungewöhnlichen poppigen Akzenten, auszeichnet. Lapalma präsentiert hier die **unterschiedlichen Bereiche eines modernen Büros** in offenem Dialog zueinander, unterteilt lediglich durch **leicht abbaubare, wiederverwendbare Trennwände** und jederzeit nach Bedarf individuell gestaltbar.

An der **Rezeption** werden die Besucher empfangen und in den großzügig ausgelegten Bereich **Lounge & Relax** geleitet. Dort dominiert das vielseitige Sitzsystem PLUS, auch in der neuen Variante

lapalma

mit V-förmigen Modulen, weiter geht es zu den eigentlichen **Arbeitsplätzen** mit den in zwei Höhen verstellbaren, elektrifizierten Tischen ORI in Kombination mit den Sesseln SEELA AC. Im **Co-Working** Bereich kann man sich zwanglos auf die Hocker GLOVE, CROSS, LUSTO und LAB mit Rollen an einen der modularen, vielseitigen und bei Bedarf elektrifizierten Hochtische BRUNCH setzen, während im **Chefbüro** die gepolsterten Sessel EDIT und FOIL in Kombination mit dem Tisch TRAIL für Komfort und Eleganz sorgen. Natürlich dürfen auch die für **Meetings** und Schulungen bestimmten Bereiche sowie eine klassische **Wartezone** nicht fehlen.

Last but not least das „**Café**“, der Ort in Büros für eine kurze Pause zwischen Terminen, einen Plausch unter Kollegen oder um vielleicht in einer etwas abgeschirmteren Ecke in Ruhe zu arbeiten. Die Präsentation auf der Orgatec mit sowohl Innen- als auch Außengestaltung hat einen zentralen Dreh- und Angelpunkt: Rund um die revolutionäre, in Design und Technologie neuartige, *Espressomaschine* LIGRE youn gruppieren sich die schlichten, dennoch bequemen Hocker MIUNN in ihrer neuen Farbe Pistazie.

Eine Neuheit auf der Orgatec ist der Raumteiler **WOD**, entworfen von **Raffaella Mangiarotti**.
WOD wurde auf der Salone del Mobile als *Konzept* vorgestellt und vor seiner offiziellen Einführung auf der Messe in Köln noch weiterentwickelt. Der Raumteiler WOD besteht aus sich wiederholenden Holz- oder Filzmodulen, untereinander verbunden mit Lederscharnieren, die eine gradlinige bis kurvige Aufstellung ermöglichen. WOD kann leicht abgebaut und zerlegt werden und dank des vielseitigen Angebots an Oberflächen fügt sich der Raumteiler stilsicher in die unterschiedlichsten Umgebungen ein, er ist ideal, um reservierte Bereiche in den offenen Räumlichkeiten von Büros, Hotels oder Restaurants, aber auch in vornehmen häuslichen Interieurs zu schaffen.

Anlässlich des **10. Jahrestages von KIPU** bekommt die farbenfrohe Puff-Kollektion von **Anderssen & Voll** frischen Wind mit einem neuen Element, das zur gewohnten Weichheit zusätzlichen Komfort bietet. Die bequeme, **gepolsterte Rückenlehne** sorgt auch bei längeren Wartezeiten oder in Arbeitspausen für mehr Entspannung und Komfort. Ein informeller Puff ließ sich schon immer frei im Raum positionieren, mit **KIPU Club** avanciert er zu einem echten **Loungesessel**. In seinem großzügig bemessenen und weich umhüllenden, quasi nestartigem, Design wirkt er besonders einladend in intimeren, diskreteren Aufenthaltsbereichen, sowohl in Hotels als auch in Gesellschafts- und Firmenbereichen, in denen er einzeln, paarweise oder sogar in Gruppen aufgestellt werden kann, natürlich auch in Kombination mit anderen Puffs der Kollektion.

Schlussendlich wird der **multifunktionale Tisch LYT**, entworfen von dem Designer **Klaus Nolting** und kürzlich auf der Salone del Mobile vorgestellt, in all seinen möglichen Konfigurationen präsentiert: als klassischer Beistelltisch mit neuartigem dezentriertem Fuß, als Tisch mit batteriebetriebener Beleuchtung, mit Netzanschluss und kabelloser Ladestation, sowohl in dimmbarer Variante als auch mit einfacher Ein/Aus-Beleuchtung. LYT ist der ideale Jolly in Gemeinschafts-, Aufenthalts- oder Verkaufsräumen, aber auch in privater Umgebung. LYT verleiht dem Büroangebot der Marke das gewisse Etwas.

Das „*Office without borders*“ von Lapalma wird nach der Messe abgebaut und kann für spätere Zwecke wiederverwendet, auch neu gestaltet werden.
Der Unternehmensclaim lautet *Design for better living* und wenn „gut wohnen auch besser leben“ bedeutet, dann gilt auch, dass Qualität heute mehr denn je mit Nachhaltigkeit Hand in Hand geht.

www.lapalma.it

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

SHARE – Barbara Fazzi bf@share-pr.it

## Lapalma

Seit vierzig Jahren produziert das Unternehmen Einrichtungsgegenstände für Wohn- und Geschäftsräume und hat bedeutende Auszeichnungen auf nationaler und internationaler Ebene erhalten, dank der konsequenten und ständigen Suche nach Qualität bezüglich Materialien, Verarbeitungen und Finish. Die Verwendung von „nackten“, handwerklich bearbeiteten Materialien, die Sorgfalt bei den von Hand nachbearbeiteten Details und eine rein italienische Produktion sind seit jeher eine Garantie für Konkretheit, Qualität und Kundenorientiertheit: Eigenschaften, die zur DNA von Lapalma gehören. In den neuen Kollektionen der Marke halten Weichheit und textile Bezüge Einzug. Der Fokus für diese Produkte konzentriert sich auf Farbe, Wärme und von Hand nachgearbeitete Details, denn neben großen Geschäftsprojekten sollen sie auch im „Home-Office“ ihren Platz finden und dank ihrer Anpassungsfähigkeit in beide Welten mehr Märkte und Bedürfnisse erobern und zufriedenstellen.

Als Abrundung des Angebots ist die Entwicklung von Produkten geplant, die bei hoher gestalterischer und produktiver Qualität in einer verlockenderen und wettbewerbsfähigeren Preisklasse positioniert sind. In die Suche nach Materialien für die Bezüge (Fell, Leder und Eco-Leder) sind auch Textilien einbezogen, gepolstert oder geschäumt, die sowohl in neuen als auch in laufenden Projekten Verwendung finden werden.

Lapalma arbeitet schon lange mit international angesehenen Designern zusammen, mit denen inzwischen langjährige und qualitativ hochwertige Beziehungen aufgebaut wurden. Für die Zukunft ist geplant, einerseits einigen dieser Kooperationen Kontinuität und Vertrauen zu verleihen und andererseits neue Namen einzuführen, die im Hinblick auf Sensibilität, Professionalität und Flexibilität eine potenzielle Affinität zur Marke bewiesen haben.

Zum Hauptsitz in Cadoneghe (PD) mit 14.500 Quadratmetern moderner, heller und gemütlicher Räumlichkeiten, die mit Solarenergie betrieben werden, gesellen sich seit 2021 Lapalma for Architects Mailand, eine Stätte für Architekten und Innenarchitekten, sowie das im Oktober 2024 neu eröffnete Lapalma for Architects London, die neue Adresse der Marke im Stadtteil Clerckenwell.